

11. November 2016

Gegen den schleichenden Kulturabbau! 26. Rote Liste erschienen

Kultureinrichtungen aus Brandenburg, Niedersachsen, Bayern und Los Angeles neu auf der Roten Liste

Berlin, den 11. November 2016. Die 26. Rote Liste der bedrohten Kultureinrichtungen ist erschienen. Eine Villa, zwei Ausstellungen und ein Kino wurden neu in die Liste aufgenommen.

Brandenburg

Schloss Freienwalde, das bedeutende Kleinod preußischer Landbaukunst, wurde im 18. Jahrhundert für Königin Friederike Luise erbaut. Seit der Wende 1991 fungiert es als Rathenau-Gedenkstätte und führt eine ständige Ausstellung über die Geschichte des Schlosses. 1997 lagerte der Landkreis Märkisch-Oderland seine Museums-Institutionen an die Kultur GmbH aus. Mit der Schließung der Kultur GmbH würde auch der museale Betrieb des Schloss Freienwalde schließen. Folglich ist das Schloss Freienwalde von der Schließung bedroht (Gefährdungskategorie 1).

Niedersachsen

An den Reiseschriftsteller Friedrich Gerstäcker wird seit 34 Jahren in dem gleichnamigen Museum erinnert. Eine Dauerausstellung präsentiert die Geschichte der Auswanderung aus dem Herzogtum Braunschweig und gibt Hinweise auf das Schicksal Gerstäckers. Der ungünstige Standort des Museums sei Grund dafür, dass für die Stadt eine Übernahme nicht infrage komme. Seit dem 2. Oktober dieses Jahres ist das Gerstäcker-Museum für Besucher geschlossen (Gefährdungskategorie 0).

Bayern

Die Eldorado-Leinwand öffnete erstmals im März 1971. Das damalige Filmtheater im Besitz der Kinobetreiber Kuchenreuther hatte einen besonderen Anspruch bei der Filmauswahl. Da der Mietvertrag für das Eldorado-Kino zum Ende dieses Jahres ausläuft, hat der Vermieter die Fläche einer Drogeriefiliale zur Verfügung gestellt. Dieser möchte ab Neujahr aus dem Kino im Untergeschoss der Münchener Sonnenstraße 7 einen Lagerraum machen (Gefährdungskategorie 1).

Los Angeles, USA

Die Pacific Palisades in Los Angeles ist, zwischen Malibu und den Santa Monica Mountains, eine gefragte Adresse. Der Thomas-Mann-Villa, die an den Pacific Palisades in Los Angeles erbaut, droht dort mit einem vergleichsweise günstigen Verkaufspreis von ca. 15 Millionen Dollar der Abriss (Gefährdungskategorie 3). Herta Müller führt den Protest gegen den

11. November 2016

Verkauf und Abriss an. Auch Außenminister Steinmeier folgt diesem mit der Ankündigung, dass ein Kauf durch die Bundesregierung ist geplant.

Der Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates, **Olaf Zimmermann**, sagte: „Mit der Roten Liste der bedrohten Kultureinrichtungen wollen wir ein deutliches Zeichen gegen den schleichenden Kulturabbau setzen und die Öffentlichkeit regelmäßig über den Gefährdungsgrad von Kultureinrichtungen und Kulturinitiativen in Deutschland informieren. Wir hoffen, dass unsere ‚Rote Liste Kultur‘ die kulturinteressierte Öffentlichkeit wachrüttelt, damit sich gegen die Bedrohung der Kultureinrichtungen heftiger Protest erhebt.“

Die Rote Liste stellt in Analogie zu den bekannten Roten Listen der Tiere und Pflanzen bedrohte Kultureinrichtungen in Deutschland vor. In jeder Ausgabe werden gefährdete oder bereits geschlossene Kulturinstitutionen, -vereine und -programme aufgeführt. (Kategorie 4: Gefährdung aufgehoben/ungefährdet; 3: Vorwarnliste; 2: gefährdet; 1: von Schließung bedroht; 0: geschlossen)

- **Die 26. Rote Liste der bedrohten Kultureinrichtungen finden Sie hier.**
- **Alle bislang erschienenen Ausgaben der Roten Liste finden Sie hier.**

Copyright: Alle Rechte bei Deutscher Kulturrat